

Hallo liebe Leute von Aktion Kindertraum,  
ich habe mich so sehr über euren Anruf gefreut!



Zu eurer Frage, ob ich überhaupt fliegen darf. JAAAA, ich darf!

Und ich möchte euch gerne erzählen, warum eine Reise nach Australien mein großer Traum ist:

Seit ich klein bin, interessiere ich mich für die Geschichten meiner Mama, als sie mit 14 Jahren mit Oma, Opa und ihren drei Geschwistern nach Australien ausgewandert ist. Voller Bewunderung hüte ich ihre rosa Highschool Uniform, die mir selbst fast passt. Ich wünsche mir eine Art Zeitreise in die Jugend meiner Mama! Ich möchte sehen, in welchem Haus sie gewohnt hat, wo sie im Ballett war. Möchte das Opernhaus besuchen, in dem sie mit dem Schulchor gesungen hat und ich möchte den Skyscraper von Qantas Airlines sehen, in dem mein Opa gearbeitet hat. Außerdem sind Koalas und Kängurus meine Lieblingstiere. Mama sagt, es gibt Parks, da darf man sie auf den Arm nehmen oder streicheln.

Wie ihr ja wisst, bin ich 10 Jahre alt. Ich sage ‚alt‘, weil nicht immer alle geglaubt haben, dass ich so alt werde. Als ich klein war, wirkte ich oft tollpatschig und bin oft gestolpert. Die meisten Ärzte fanden das nicht schlimm und meinten, dass sich bei mir die Motorik einfach langsamer entwickelt.

Als ich 6 Jahre alt war, schickte mich ein Arzt in ein MRT. Damit fand man heraus, dass ich einen diffusen Hirn- und Rückenmarkstumor habe (DLGNT). Der hat sich großflächig in meinem Kleinhirn und meinem Rückenmark abgelagert. Weil der Tumor wie gesagt diffus und großflächig ist, kann man ihn nicht operieren. Durch eine Biopsie fand man heraus, dass der Tumor nur langsam wächst, aber immer weiteren Raum in meinem Gehirn und Rückenmark befallen wird. Man weiß auch nicht, welche Bereiche sich bei mir allmählich verschlechtern werden.

Seitdem wir das wissen, dreht sich die Welt meiner Mama fast nur noch um mich, was meinen Bruder Liam, der im September 18 geworden ist und in die 11. Klasse geht, oft sehr traurig und manchmal auch wütend auf mich und Mama machte. Wir mussten alle deswegen oft weinen und Mama sagt heute, dass es sich für sie anfühlte, als rette sie zwei Kinder vor dem Ertrinken und eins loslassen müsse, weil ihr die Kraft fehle, um beide zu retten. Im echten Leben weiß ich, dass mein Bruder mich sehr liebt und Mama und ich ihn. Wir sind ein echtes Power-Team und

helfen und unterstützen uns gegenseitig. Mama, Liam und ich sind gemeinsam durch dick und dünn gegangen und das mit großem Erfolg, denn mein Tumor ist bisher kaum gewachsen.

Weil in meinem Rückenmark aber unerwartet Zysten wachsen, hat sich mein Laufen leider doch verschlechtert. Für längere Strecken brauche ich jetzt einen Rollstuhl. Ich mag Bilder von mir im Rollstuhl nicht und ich musste erst lernen, dass er ab jetzt zu meinem Leben gehört. In der Reha haben wir auch über Orthesen für meine Beine gesprochen, damit ich noch lange alleine laufen kann. Den Rollstuhl habe ich ja akzeptiert, aber es fällt mir sehr schwer, dass ich nun ein ‚behindertes Kind‘ bin. Ich fühle mich doch ‚normal‘ und will einfach nur so sein wie die Mädchen in meinem Alter.

Meine Familie ist durch viele Todesfälle sehr geschrumpft. Das macht mir große Angst und ich beschäftige mich viel mit dem Tod. Ich weiß, dass er zum Leben dazugehört, doch will ich jetzt erst mal leben und am liebsten nach Australien reisen, solange es mir noch gut geht!

Meinem Bruder Liam würde ich auch gerne etwas zurückgeben, weil er auf vieles verzichten musste in den schwersten Zeiten und auch heute noch. Ich liebe auch meine Tante und meinen Opa sehr. Wenn mein Wunsch in Erfüllung geht, möchten mein Opa und meine Tante auf eigene Kosten mit nach Australien fliegen. Opa wäre der beste Reiseführer! Er weiß noch genau, wo alle Orte sind, die ich sehen möchte.

Die beste Zeit für die Reise ist in den Weihnachtsferien, ausgedehnt auf 3-4 Wochen. Dann ist in Australien Sommer.

Wir sind alle soooo gespannt, ob sich mein Wunsch erfüllt. Meine Mama und ich bedanken uns schon mal von ganzem Herzen für euer offenes Ohr. Es ist super, dass wir überhaupt einen Wunsch äußern dürfen.

Ganz liebe und herzliche Grüße senden euch

Layla & Daniëlle

